

ANZEIGE

Kirche und Sparda

Initiative der Gemeinwohl-Ökonomie



Jürgen Schmid (GS-Leiter Sparda FFB und Olching), die KAB-Mitglieder Alfred Pichler (stellv. Diözesanvorstand), Holger Plückhan, Carola Brunner und Rainer Forster (Diözesansekretär)

Foto: Rainer Forster

Fürstenfeldbruck – Nach welchen Werten handelt unser Wirtschaftssystem? Wenn man die über 1.200 Unternehmen und mehr als 3.200 Personen fragt, die sich der Initiative der Gemeinwohl-Ökonomie angeschlossen haben, werden alle das Gleiche antworten: nicht nach den richtigen.

Deswegen unterstützen sie eine Idee, die vom österreichischen Autor Christian Felber ins Leben gerufen wurde und die eine alternative Wirtschaftsordnung beschreibt. Dabei stehen humane Werte im Zentrum: zum Beispiel Hilfsbereitschaft, Solidarität und Gerechtigkeit. Ein Pionierunternehmen der Initiative im Landkreis Fürstenfeldbruck ist seit 2011 die Sparda-Bank. Der Vorstandsvorsitzende der Bank, Helmut Lind erklärt, warum die Genossenschaftsbank diesen Schritt gegangen ist: „Die Krisen und Umbrüche in den vergangenen Jahren haben endgültig bewiesen, dass es nicht mehr weitergehen kann wie bisher. Die Gemeinwohl-Ökonomie zeigt einen Ausweg aus dem Hamsterrad, in dem wir uns weltweit aktuell befinden.“

Sparda-Bank legte 2. Gemeinwohlbilanz vor

Gemeinwohl-Bilanzen fassen Entwicklungen zusammen. Das Herzstück der Idee ist die Gemeinwohl-Bilanz, in denen die Unternehmen ihre nachhaltige Entwicklung zusammenfassen – ganz ohne Geldsummen. Auch hier stehen andere Faktoren im Mittelpunkt: Menschenwürde, ökologische Nachhaltigkeit oder Demokratie. Die Sparda-Bank legte im April 2013 ihre zweite Gemeinwohl-Bilanz vor. Im Vergleich zur ersten Version von 2012 hat sich die Bank um 53 auf 385 Punkte gesteigert. Helmut Lind dazu: „Es geht nicht ums Punk-

tesammeln, sondern darum, Prozesse im Unternehmen anzustoßen und bestehende Paradigmen aufzubrechen.“ Beispielweise hat die Bank Provisionen für die Bankberater abgeschafft. Seit Ende 2012 legt die Bank ihre Eigenanlagen auf der Homepage offen. Für 2013 liegen die Schwerpunkte u.a. in der Erstellung einer CO2-Bilanz und die Erarbeitung eines standardisierten Qualitätsprozesses für ethisches Beschaffungsmanagement.

KAB als Impulsgeber und Mit-Initiator

Die gegenwärtigen ökologischen, sozialen und ökonomischen Krisen fordern mutige und entschlossene Visionen und Menschen, die sich an der Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft beteiligen. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) im Landkreis Fürstenfeldbruck versteht sich als Impulsgeber und Mitinitiator für die notwendigen und weitreichenden gesellschaftlichen Veränderungen. Als Bewegung für soziale Gerechtigkeit unterstützt die KAB die Gemeinwohl-Ökonomie, denn sie ist kein abstraktes Fernziel, sondern versteht sich als ein heute beginnender, partizipativer Prozess. Ab sofort wird der KAB-Kreisvorstand monatlich ein Unternehmen besuchen, dass die Werte der Gemeinwohl-Ökonomie teilt. Firmen und Privatpersonen können sich für weitere Fragen direkt bei den aktiven KAB-Ortsgruppen melden oder Diözesansekretär Rainer Forster unter 08161-21329 und r.forster@kab-dvm.de erreichen.

Mehr Informationen zur Gemeinwohl-Ökonomie finden Sie unter: www.gemeinwohl-oekonomie.org

Autor: Rainer Forster

Küchenstudio Keser als Sponsor

Geiselbullach – Grund zur Freude haben die Junioren der F2 vom TSV Geiselbullach: Das in Olching ansässige Einrichtungshaus und Küchenstudio Keser hat ein komplettes Trikotset gesponsert.

Dies motivierte die Mannschaft zum Fortführen ihrer Siegesserie. Am Ende der Rückrunde hat sie sogar die Tabellenspitze ihrer Gruppe erklommen, die sie bis zum letzten Punktspiel behauptet hat. Martin Keser konnte sich bei einem Trainingsbesuch vom Teamgeist der Mannschaft und Einsatzfreude der Trainer Alexander Glasl und Stefan Knauf überzeugen.

Die F2 des TSV Geiselbullach bedankt sich für das soziale Engagement von Möbel Keser. Die Mannschaft wird auch bei den nächsten Spielen mit großem Siegeswillen in den neuen Trikots auflaufen.

Olching – Am 23.6.2013 übergab der Präsident des Deutschen Tanztrainer Verbands der Professionals e.V., Heiko Kleibrink, der Tanzschule Trautz in Olching das DTP e.V.-Gütesiegel mit 3 Sternen für die hervorragende Kooperation mit diversen Deutschen Profitrainern. Zugleich wird damit die Tanzschule Trautz in Olching zum offiziellen Bundesleistungszentrum des DTP e.V. in Bayern.

Die Tanzschule Trautz in Olching steht unter der Leitung von Dagmar Fink-Käsweber. Sie ist geprüfte ADTV-Tanz- und Tanzsportlehrerin, praktische Ausbilderin, Lehrbeauftragte

Puchheim – In seiner 14. Sitzung des Aufsichtsrats der KommEnergie GmbH verabschiedete der Vorsitzende des Aufsichtsrats Dieter Rubenbauer den Altbürgermeister der Stadt Puchheim als einen der Gründungsväter aus dem Gremium.

Mit dem 1. Januar 2013 hat die Stadt Puchheim Dr. Herbert Kränzlein aus dem Aufsichtsrat abberufen und in seiner turnusgemäßen nächsten Sitzung verabschiedete nunmehr der Aufsichtsrat einen derer, die unermüdlich seit etwa 10 Jahren für die Kommunalisierung der Stromnetze in den Gemeinden Eichenau und Gröbenzell sowie der Stadt Puchheim gewirkt haben.

Langjährige Arbeit für KommEnergie

Der Aufsichtsratsvorsitzende sprach Dr. Herbert Kränzlein neben dem Dank für die langjährige Arbeit zum Wohle der KommEnergie die Anerkennung für das Miteinander und



Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der KommEnergie GmbH Dieter Rubenbauer (l.) verabschiedete Dr. Herbert Kränzlein aus dem Aufsichtsrat.

den sachlichen Austausch aus, der drei Gemeinden und der inner- innerhalb der KommEnergie E.ON Bayern als Gesellschafter geprägt hat.

Glücksfee ermittelt 25 Gewinner

Puchheimer Erlebnis-Einkauf übergab Preise – Alle Rätsel gelöst?

Puchheim – Strahlende Gesichter in der Buchhandlung Bräunling. Am Dienstag, den 25.06., wurden die Gewinner des WGP-Sonnenblumen-Gewinnspiels gezogen. Die Glücksfee Maria Loder vom Kreisbüro ermittelte die 25 glücklichen Gewinner von Einkaufsgutscheinen im Wert von insgesamt über 500 EUR. Und der Gewinner heisst...? Gezogen von Maria Loder, überwacht von Markus Limbacher. Foto: Nicola Bräunling



Und der Gewinner heisst...? Gezogen von Maria Loder, überwacht von Markus Limbacher.

Foto: Nicola Bräunling



Die Hauptgewinner: Christian Ritter, Eliana Pörsch, Kerstin Bobek, Alexander Martini und Sophie Haushofer mit Geschwister. Überreicht von Glücksfee Maria Loder. Foto: Nicola Bräunling

Foto: Nicola Bräunling

Die Gewinner der 5 Euro-Einkaufsgutscheine sind: Mari-nella Rito, Frank Leuthäuser, Simeon Mausbach, Dorothe Jaks, Nicole Ortbruck, Martina Matheis, Marina Schäufler, Heinz Bobeck, Ranja Stiller, Tim Lippert

10 Euro-Einkaufsgutscheine haben gewonnen: Magdalena Schlichting, Melanie Fischer, Hannah Erhardt, Rita Weber, Obertreis, Selina Ortbrock, Ka-

ren Schafferus, Ina Israel, Bri-gitte Rito, Thorsten Harms

50 Euro-Einkaufsgutscheine haben gewonnen: Christian Ritter, Kerstin Bobek, Sophie Haushofer. Den 100 Euro-Einkaufsgutschein hat gewonnen: Eliana Pörsch

Die fünf Hauptgewinner bekamen ihren Gewinn persönlich überreicht. Wir gratulieren herzlich! Einige nutzten auch gleich die Gelegenheit, ihre Gutscheine in der Buchhandlung einzulösen. Alle anderen Gewinner finden Ihren Gewinn am Donnerstag in der Post.

Markus Limbacher www.puchheimer-stadtportal.de

DTP e.V.-Gütesiegel

Für Tanzschule TRAUTZ in Olching – Zugleich offizieller Bundesleistungszentrum des DTP e.V.



Bildmitte: Dagmar Fink-Käsweber, Leitung, l. Präsid. Heiko Kleibrink, re. Tanzsporttrainer Rudi Trautz.

Foto: Tanzschule Trautz

dem FachlehrerInnen aus den Bereichen Kindertanz, Disco Fox, Salsa, Hip Hop, Stil & Form und Steptanz, sowie ausgebildete Tanzsporttrainer für Standard und Latein. Die Tanzschule Trautz ist Mitglied im Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband e.V. (ADTV e.V.) und Ausbildungsbetrieb für den Beruf des ADTV Tanzlehrers.

Tanzschule Trautz
Ilzweg 5
82140 Olching
Tel: 08142 / 40260
Fax: 08142 / 49718
Email: info@tanzschule-trautz.de
www.tanzschule-trautz.de